



Stellenausschreibung

Im Finanzgericht Köln ist ab sofort die Stelle

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters (m/w/d) der Laufbahngruppe 2
(Besoldungsgruppe A 9 / A 10) zu besetzen.**

Die Ausschreibung richtet sich sowohl an Beamtinnen und Beamte der Landesfinanzverwaltung (**Dipl. Finanzwirt**) als auch an Beamtinnen und Beamte der Landesjustizverwaltung (**Dipl. Rechtspfleger**).

Der Aufgabenbereich einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters aus der **Landesfinanzverwaltung** umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeitsfelder:

- die Ermittlung der streitigen Steuerbeträge im finanzgerichtlichen Verfahren,
- Richterassistierende Tätigkeiten, z.B. Durchführung von Buch- und Belegprüfungen, Nachkalkulationen, etc.,
- Verwaltungstätigkeiten auf dem Gebiet des Personal- und Haushaltswesens und Organisationsaufgaben,
- die Kostenfestsetzung einschließlich der Prozesskostenhilfvergütungsfestsetzung

Der Aufgabenbereich einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters aus der **Landesjustizverwaltung** umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeitsfelder:

- Verwaltungstätigkeiten auf dem Gebiet des Personal- und Haushaltswesens und Organisationsaufgaben,
- die Kostenfestsetzung einschließlich der Prozesskostenhilfvergütungsfestsetzung

Erwartet werden die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team, Flexibilität und Lernbereitschaft, Entscheidungsfreudigkeit, Kommunikationsfähigkeit und ein starkes persönliches Engagement.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwartet Aufstiegsmöglichkeiten bis zu A 14, Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Themenbereichen, Teamarbeit für das Erreichen gemeinsamer Ziele und eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch attraktive Arbeitszeitmodelle (Flexible Arbeitszeit ohne Kernzeiten, Homeoffice unter bestimmten Voraussetzungen).

Das Finanzgericht Köln unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Stelle kann auch im Jobsharing von zwei Teilzeitkräften verwaltet werden.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Sollten Sie Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Regierungsrat Marcus Hohr, Telefon 0221/2066-521.

Ihre Bewerbung richten Sie an den

**Präsidenten des Finanzgerichts Köln
Appellhofplatz
50667 Köln**